

**6.4 IP ARBEITSRECHT
(NUR FÜR VERTIEFUNGSRICHTUNG „BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE
UND UNTERNEHMENSFÜHRUNG“, „KULTUR“ UND
„WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE“)**

Studiensemester 6. Semester	Häufigkeit 1-mal jährlich (im WiSe)	Dauer 1 Semester	Geplante Gruppengröße Maximal 40
Lehrveranstaltung Arbeitsrecht	Präsenzzeit 4SWS	Workload/Selbststudium 150 h / 90 h (einschließlich Prüfungsvorbereitung)	ECTS 5
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Peter Jandok	Lehrende/r Dr. Jutta Cantauw, Dr. Isabel Nazari Golpayegani		
Lehrinhalte	<p>Im Rahmen des Moduls werden folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick: Rechtsquellen des deutschen und internationalen Arbeitsrechts, deutsches Arbeitsrecht im internationalen Vergleich • Individualarbeitsrecht (Begründung, Durchführung und Beendung von Arbeitsverhältnissen) • Kollektivarbeitsrecht (Betriebsverfassung, Grundzüge des Tarifrechts und der Unternehmensmitbestimmung) • Grundzüge der gesetzlichen Sozialversicherung, des Ablaufs von Gerichtsprozessen und Rechtsmittelverfahren, des Arbeitssicherheitsrechts • Vertiefung zu speziellen Fragen des internationalen Projektmanagements, z.B. Befristung, Entsendung, Arbeitszeitrecht und „Arbeitsrecht 4.0“ (virtuelle Teams), Scheinselbständigkeit 		
Kompetenzorientierte Lernziele	<p>Fach- und Methodenkompetenz</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Rechtsquellen und Begrifflichkeiten des deutschen und internationalen Arbeitsrechts • haben sich einen Überblick über den rechtlichen Rahmen der Gestaltung von Arbeitsbeziehungen in Deutschland verschafft • verstehen die Prinzipien des Arbeitsrechts, können aus der Arbeitgeberperspektive Auswirkungen erklären und Risiken identifizieren • können Antworten auf fallbezogene Fragestellungen zu Rechten und Pflichten von Arbeitnehmern bzw. Arbeitgebern erarbeiten 		

	<p>Kommunikative und soziale Kompetenz</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen wichtige arbeitsrechtlichen Fachbegriffe auf Deutsch und englisch • können im Ansatz juristisch analysieren und argumentieren • lernen die unterschiedlichen Perspektiven auf arbeitsrechtliche Fragestellungen und Verhandlungssituationen in Rollenspielen kennen • sind sich der kommunikativen Ausgangsbedingungen für die Gestaltung von Arbeitsbeziehungen bewusst <p>Selbstkompetenz</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen den selbstbewussten Umgang mit arbeitsrechtlichen Fragestellungen • eignen sich eine analytische Herangehensweise an rechtliche Problemstellungen an.
Vorkenntnisse/Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Verwendung des Moduls	Rechtswissenschaftliche Studiengänge Wirtschaftsrechtliche Studiengänge Personalmanagement
Prüfungsform	Schriftliche Prüfung 90 min
Lehrformen	Seminaristischer Unterricht
Lehrmethoden	Dozentenvortrag, Arbeit mit Gesetzestexten und Fachliteratur, Diskussionen und Rollenspiele, Fallbearbeitung und Übungen, Besuch des Arbeitsgerichts München
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • „Arbeitsgesetze“ Beck-Texte im dtv, aktuelle Ausgabe • Oliver Haag, „Arbeitsrecht für Dummies“, WILEY-VCH Verlag, 4. Aufl. (2019), Pflichtlektüre! • Abbo Junker, „Grundkurs Arbeitsrecht“, Verlag C. H. Beck, 17. Aufl. (2018)